Fördernde Architektur ...

... bietet Vertrauen und Sicherheit

➤ 77 Pflegeplätze
(hiervon 27 im geschlossenen, beschützten Bereich)

► EG:

2 Wohngruppen mit je 13 Plätzen für hochmobile, schwer gerontopsychiatrisch erkrankte Bewohner mit einem Unterbringungsbeschluss

► I. OG:

2 Wohngruppen mit je 13 bzw. 14 Plätzen für mittelgradig erkrankte Bewohner ohne ausgeprägten Bewegungsdrang

► II. OG:

2 Wohngruppen mit je 12 Plätzen für vorwiegend immobile, in ihrer Gehfähigkeit eingeschränkte und bettlägerige Menschen

So erreichen Sie uns ...

Anfahrt







► Kontakt



Gerontopsychiatrisches Pflegeheim

Kattowitzer Straße 249 38226 Salzgitter-Lebenstedt Tel.: 05341 30 14 70 Fax: 05341 30 14 749 amalia@ambet.de

Träger:

ambet e. V.

Triftweg 73, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531 25657-0 Fax: 0531 25657-99 info@ambet.de www.ambet.de



Gerontopsychiatrisches Pflegeheim



Demenz und andere ...

... gerontopsychiatrische Erkrankungen

Demenz ist kein Einzelschicksal

Fast jeder hat in seiner Familie oder im Umfeld persönliche Erfahrungen mit der Alzheimererkrankung, einer Demenz oder einer anderen gerontopsychiatrischen Erkrankung gemacht.



Nicht alle erkrankten können zu Hause betreut werden

In manchen Situationen stößt die häusliche Versorgung an ihre Grenzen. Wenn Angehörige 24 Stunden in die Betreuung eingebunden sind, führt dies oftmals zur eigenen psychischen und körperlichen Überlastung. Die Entscheidung für ein Pflegeheim braucht daher Vertrauen, dass der erkrankte Mensch in seinem neuen Umfeld gut aufgehoben ist.

daher Vertrauen, dass der erkrankte Mensch in seinem neuen Umfeld gut aufgehoben ist. Deshalb legen wir besonderen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit den Angehörigen unserer Bewohner.

Geborgene Atmosphäre schaffen ...

... geschulte Mitarbeiter passen sich dem Rhythmus der Bewohner an

- Prozess des Begleitens und nicht des Korrigierens
- ► Emotionale Zuwendung und Toleranz
- ➤ Schaffung einer fördernden, geborgenheitsstiftenden und kommunikativen Atmosphäre
- Situationen schaffen, die weder über- noch unterfordern

Mit unserer qualifizierten Arbeit begleiten wir die BewohnerInnen, um ein hohes Maß an Selbstbestimmung zu ermöglichen.



Raum zum Leben ...

... greift alte Einrichtungsgewohnheiten der BewohnerInnen auf



Die hellen und freundlichen Wohnbereiche bieten ausreichend Platz um dem häufig gesteigerten Bewegungsdrang gerecht zu werden. Sie sind ausgestattet mit:

- ► Einem großen Wohnzimmer mit offener Küche
- ► Einzel- und Doppelzimmern
- ► Einer dimmbaren, schlagschattenfreien Beleuchtung
- ➤ Verschiedene Kram- und Kuschelecken
- Die Gesamtgestaltung des Hauses ist barrierefrei

Die Zimmer der Bewohner können mit eigenen Möbeln eingerichtet werden, um eine vertraute Atmosphäre zu fördern.